Programm Fachreise Montag, 19. – Freitag, 23. Oktober 2026 Schweiz

Organisation: Peter Trachsel und Peter Kunz, Gümligenweg 31 B, 3112 Allmendingen, Buchhaltung: Edmund Leisen, 0049/173/9317440.

Datum	**Programm**
Montag, 19.10.26	Individuelle Anreise zum B+B Hotel, Helblingstrasse 9, 4852 Rothrist von hier ab geht es täglich mit einem Schweizer Reisebus weiter
19’00 h	Nachtessen in Rothrist, Kennenlernrunde, Übernachtung Hotel B+B: alle Übernachtungen finden hier statt
Dienstag 20.10.26 08’30 h	Abfahrt nach Rothenburg
Dienstag, 09’00 h	Besichtigung Betrieb Bühlmann, konventioneller Vollweidebetrieb. Der Vater von Pascal, Markus ist ein Pionier der ersten Stunde. Er hat im Rahmen des Projekts «Opti-Milch» im Jahre 2000 seinen Betrieb auf saisonale Milchproduktion mit Vollweide umgestellt. Pascal, der junge, innovative Betriebsleiter, führt die Vollweidestrategie auf Basis Umtriebsweide weiter und beteiligt sich an diversen Projekten wie den klimatischen Auswirkungen der Betriebsstrategie und digitale Unterstützung von Weidebetrieben.
Dienstag 11’30 h	Weiterfahrt nach Willisau, unterwegs: Mittagessen
Dienstag 14’00 h	Besichtigung Betrieb Kilian Aregger, konventioneller Vollweidebetrieb. Ignaz, der Vater von Kilian ist ebenfalls ein Pionier der ersten Stunde. Der Betrieb liegt in den Hügeln und es hat auf den Weiden nur wenige ebene Stellen. Um zu vermeiden, dass sich die Kühe immer an der gleichen Stelle hinlegen, werden sie nur 12 Stunden pro Tag geweidet. So erhalten die Tiere am Morgen und am Abend, nachdem sie durch den Melk-Roboter gemolken wurden - zeitlich begrenzten Weidegang. Den Rest des Tages verbringen sie im Stall ohne Zufütterung.
Dienstag 16’30 h	Rückfahrt nach Rothrist
Dienstag 18’00 h	Nachtessen in Rothrist
danach	Gedankenaustausch der Gäste mit IG Weidemilch Mitgliedern; zum Start kurze Einführungsreferate: 1. Schweizer Landwirtschaft, 2. die IG-Weidemilch
Datum	**Programm**

Mittwoch 21.10.26 08’30 h	Abfahrt nach Riedholz
Mittwoch 09’00 h	Besichtigung des konventionellen Milchviehbetriebes des Bildungszentrums Wallierhof. Im Jahre 2018 wurde der neue Milchviehstall in Betrieb genommen. Die Besonderheit dieses Stalls besteht darin, dass zwei getrennte Herden gehalten werden, bei denen unterschiedliche Betriebsstrategien angewendet werden. Eine Herde wird klassisch als «Stallherde» gehalten und gefüttert, die andere ist eine für die Schweiz typische Vollweideherde. Beide Herden werden im gleichen Melkroboter gemolken. Seit Beginn dieser Herdentrennung werden die wichtigen produktionstechnischen Daten erhoben und jedes Jahr wird ein betriebswirtschaftlicher Vergleich durchgeführt. Das ist vermutlich einmalig. Mittagessen am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Wallierhof in Riedholz
Mittwoch 13’00 h	Weiterfahrt nach Gampelen
Mittwoch 14’00 h	Besichtigung Betrieb Susanne und Josh Käch Pitt, Bio-Vollweidebetrieb. Die Betriebsleiter/in sind seit über 20 Jahren führend bei der saisonalen Milchproduktion auf Vollweide und haben eine perfekt gezüchtete Herde für diese Zwecke. Die Effizienz der Umwandlung von Weidegras in Milch ist sehr durchdacht. Es wird jedes Detail zur Verbesserung berücksichtigt und umgesetzt. Ein grosser Teil der Betriebsflächen können bewässert werden. Unter Einbezug von Genetik, Weidemanagement und Hofdüngermanagement werden höchste Flächenleistungen erzielt. Seit einigen Jahren wird ein Teil der produzierten Milch auf dem Betrieb zu Jogurt verarbeitet und in 46 Verkaufsstellen in der Region vermarktet (siehe: Yognature.ch).
Mittwoch 16’30 h	Rückfahrt nach Rothrist
Mittwoch 18‘00 h	Nachtessen in Rothrist
Datum	**Programm**

Donnerstag 22.10.26 08’30 h	Abfahrt nach Abtwil
Donnerstag 09’15 h	Besichtigung Betrieb Thomas Rüttimann, konventioneller Vollweidebetrieb. In der Gemeinde Abtwil wurde im Jahre 2022 eine Melioration abgeschlossen, die es Thomas erlaubte, die ganze landwirtschaftliche Nutzfläche zu arrondieren. Dafür wurde unter anderem eine Unterführung unter der Hauptstrasse gebaut. Thomas hat eine interessante Lösung für die Triebwege selbst entworfen und umgesetzt. Sein Betrieb ist einer der grösseren unter den IG-Weidemilch-Mitgliedern. Er wirtschaftet klassisch, mit sehr tiefen Fixkosten und hoher Arbeitseffizienz.
Donnerstag 11’45 h	Weiterfahrt nach Mettenwil, Sempach, unterwegs Mittagessen
Donnerstag 14’00 h	Besichtigung Betrieb Christof Widmer, Bio-Vollweidebetrieb. Christoph ist ebenfalls ein Pionier der ersten Stunde und sein Betrieb war bereits vor 25 Jahren ein Bio-Betrieb. Er produziert Milch nach den ALDI-Bio- Richtlinien «retour aux sources», was bedeutet, dass die Tierhaltung auf dem Betrieb komplett antibiotikafrei ist und die Kälber erst abgetränkt werden und im Alter von 120 Tagen den Betrieb verlassen. Neben der Milchviehhaltung mit 36 Milchkühen betreibt Christoph Widmer auch noch Ackerbau.
Donnerstag 16’30 h	Rückfahrt nach Rothrist
Donnerstag 18’00 h	Nachtessen in Rothrist, Abschlussrunde zur Reise
Freitag, 23.10.26	Individuelle Rückfahrt nach Hause

Kosten (incl. Übernachtung, Frühstück, Imbiss, Honorar Betriebe, Organisation; ohne Abendessen) bei 30 Teilnehmern (max. Teilnehmerzahl): 600 – 900 € je nach Einzel-/Doppelzimmer bzw. 3 oder 4 Übernachtungen (letzteres: bei Übernachtung vor Heimfahrt), Plastikstiefel stellt IG Weidemilch zur Verfügung; maximale Teilnehmerzahl: 30.

Anmeldung unter: 0049 173 9317440 oder georg.wenz@posteo.de.